

Zur Stellung von „clue medical“ in der Diagnostik

Diagnostik in der heutigen Medizin ist ein hochkomplexer Mechanismus. Dem Arzt stehen dafür in Einrichtungen, die nach dem neuesten Stand der Technik ausgestattet sind und modernste wissenschaftliche Erkenntnisse nutzen, hervorragende Möglichkeiten zur Verfügung.

Hochspezialisierte Systeme arbeiten mit höchster Präzision. Insbesondere durch Einsatz der Mikrosystem – und Rechentechnik werden alle sich bietende Möglichkeiten invasiver und nichtinvasiver Methoden mit technologisch modernster Sensorik, zur Erfassung von Informationen/Daten für diagnostischen Erkenntnisgewinn bisher nicht gekanntem Ausmasses genutzt.

In aller Regel handelt es sich dabei um klinisch-stationäre Systeme mit Anbindung an verschiedenste Datennetze zur Auswertung, Weiterleitung, Überwachung, Dokumentation von Daten uvm.

„clue medical“ als mobiler, kardialer Komplexanalyser, ist ein spezifischer Teil dieses hochmodernen Systems.

Er verfügt über Eigenschaften über die kein anderes System bspw. in der Kardiologie verfügt und zu leisten in der Lage ist.

Umgekehrt gibt es andere, stationäre Systeme in der kardiologischen Diagnostik, wie bspw. 12-Kanal EKG, Echokardiographen, Kathedermessplätze usw., deren Leistungsspektrum „clue medical“ weder erreichen kann und vor allem nicht soll.

Die arbeitsteilige und interdisziplinäre Gestaltung des Diagnostikprozesses macht seine Spezifik aus. Sie ist schließlich Voraussetzung des Erfolges, weil auf der Basis einer breiten, hochspezialisierten Differenzierung einzelner „Bausteine“, diagnostische Aussagen neuer Qualität entstehen können.

Diagnostische Prozesse haben sich in der Vergangenheit fast ausschließlich horizontal, also eindimensional im klinischen Bereich entwickelt. Eine wesentliche Komponente in der Lebenssphäre und somit medizinischen Relevanz war aufgrund fehlender Voraussetzungen nahezu ausgeklammert: Der Lebensraum Alltag, in dem sich schließlich unser Leben, unsere Gesundheit oder auch Krankheit vollziehen.

Der Beitrag des „clue medical“ in diesem differenzierten System besteht darin, dass seine Daten mitten im Lebensalltag, unter realen Lebensbedingungen – also mobil - zu jeder Tag- und Nachtzeit ermittelt und im Bedarfsfall über vorhandene Kommunikationsnetze in Sekunden an jede, zur Diagnostik vorgesehene oder geeignete „Basis“ (Klinik, niedergelassene Praxis etc.) übermittelt und den elektronischen Datennetzen zugeführt werden kann.

Um unbegrenzte Mobilität sowie eine hohe Verfügbarkeit von Daten aus dem Lebensprozess „Alltag“ erreichen zu können, musste „clue medical“ als ein Gerätesystem konzipiert werden, welches zwar ein Optimum an Qualität und Quantität relevanter Daten erfasst aber dennoch sehr einfach vom Anwender selbst bedient werden kann. Weitere Anforderungen sind in diesem Zusammenhang: Klein, leicht, handlich sowie seine Anwendung unter Bedingungen von Ruhe oder Bewegung. Hinzu kommt ein digitaler Datentransfer, der im Alltag dominierend ist: Mobilfunk und Internet.

Diese Aufgabenstellung und das Ergebnis verdeutlichen den Anspruch sowie

Leistungsfähigkeit von „clue medical“ aber genauso limitierende und einschränkende Eigenschaften.

„clue medical“ liefert unter Alltagsbedingungen Daten , die u.a. durch mehrmaliges Aufzeichnen über einen definierten Zeitraum Prozessverläufe abbilden oder eine akute Situation erfassen.

Die Komplexität der Daten, insbesondere die Darstellung des Einflusses des autonomen Nervensystems oder von Risikomarkern liefern wertvolle, durch andere Systeme nicht zu erbringende Informationen aus der Alltagssphäre. Sei es auf der Suche nach Ursachen oft ungeklärter symptomatischer oder a-symptomatischer Beschwerden oder für therapiebegleitende Kontrollen, der Bewertung von Medikamentierungen oder den Wirkungen anderer medizinischer Maßnahmen und Prozesse.

„clue medical“ wirkt wie ein mobiler Seismograph und Spurensucher, als „diagnostische Außenstation“ zur medizinischen Datenerfassung im Alltag.

Seinem Namen „clue“ - im engl. Hinweis, Anhaltspunkt, Spur alle Ehre machend, gibt es auf der Basis seiner Daten die Möglichkeit, mit anderen, stationären, hochpräzisen Diagnostiksystemen; Laboruntersuchungen uvm. der Sache tiegreifender auf den Grund zu gehen. Damit werden qualifizierte Entscheidungen getroffen, die später wiederum mit „clue medical „ im Alltag kontrollieren zu können.

Auf diese Weise entsteht ein neuartiger Regelkreislauf.

Ohne „clue medical“ sind viele Hinweise, Zusammenhänge und Erkenntnisse nicht erfassbar und möglich.

Somit ist „clue medical“ ein neuartiger, unersetzbarer Baustein aber eben nur ein Teil modernster Diagnostik.

Er ist kein „ Konkurrent“ oder „ Exot“ in der Vielfalt diagnostischer Systeme , sondern eine Bereicherung dieser Möglichkeiten und erbringt einen Beitrag zu erhöhter Qualität der medizinischen Versorgung und letztlich Lebensqualität.

Nicht zuletzt erspart sein Einsatz Kosten, denn im PreisLeistungsverhältnis günstig, erspart er Viel – und Mehrfachuntersuchungen und nutzt ganz ohne Kosten zu verursachen vor allem die Eigenverantwortung derer um die es geht: Den Mensch und sein Streben nach dem wichtigsten Lebensgut: Seiner Gesundheit.